

## **Protokoll**

**XI/AFös/004**

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und öffentliche Sicherheit  
der Samtgemeinde  
der Samtgemeinde Baddeckenstedt  
am Montag, den 09.10.2023, von 17:00 Uhr bis 18:07 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus Oelber, Kirchkamp 1, Oelber a.w. Wege**

**Anwesend:**

Ausschussvorsitzende/r

Brandes, Bernd

Ratsmitglied

Gewalt, Kevin

Vertretung für Herrn Wolfgang Wöllke

Hoffmeister, Björn

Kott, Alexander

Rollwage, Sherin

Vertretung für Herrn Henning König

Vree, Friedhelm

Vertretung für Herrn Jürgen Karbstein

Waßmuß, Harm

SGB

Brandt, Frederik

SGORin

Simons, Birgit

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Hanke, Annabel

**Abwesend:**

Ausschussvorsitzende/r

König, Henning

Ratsmitglied

Karbstein, Jürgen

Schadler, Michael

Scheuven, Sebastian

Wöllke, Wolfgang

Beratendes Mitglied

Rogalski, Steffen

**Öffentliche Sitzung**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:07 Uhr

## Öffentliche Sitzung

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses für Feuerschutz und öffentliche Sicherheit der Samtgemeinde**

---

AV Brandes eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Der Sprecher stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es ergeben sich keine Einwände oder Ergänzungen.

**BS: -mehrheitlich beschlossen-**

AV Brandes lässt über die Annahme der Tagesordnung abstimmen.

### **2. Genehmigung des öffentlichen Protokolls über die 3. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und öffentliche Sicherheit der Samtgemeinde vom 19.06.2023**

---

AV Brandes gibt den Hinweis, dass unter dem TOP 9 Beschluss Nr. 2 eine falsche Ziffer der Rechtsnorm aufgeführt wurde. Über den Inhalt wurde jedoch auch im Samtgemeindeausschuss korrekt befunden. Richtig lautet der Beschluss: „Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Dienstanweisung zur Anwendung des § 2 (6) NBrandSchG zu erstellen.“

**BS: -mehrheitlich beschlossen-**

Die Niederschrift über die 3. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und öffentliche Sicherheit vom 19.06.2023 wird genehmigt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

---

AV Brandes ruft zur Einwohnerfragestunde auf.

Bezüglich der Frage von RM Schrader nach dem Sachstand zum diesjährigen Warntag und der Funktionsfähigkeit der Sirenen teilt Frau Hanke mit, dass die vorherige Vermutung über eine nicht funktionstüchtige Sirene in Sehlede glücklicherweise nicht bestätigt werden konnte. Jedoch gab es am Warntag selbst die Vermutung einer defekten Sirene in Haverlah, welche mittlerweile geprüft und auch funktionsfähig ist.

### **4. Bericht des Gemeindebrandmeisters**

---

AV Brandes gratuliert den wiedergewählten Gemeindebrandmeistern Herrn Harbich und seinem ersten Stellvertreter Herrn Kassel, sowie dem neugewählten 2. stv. Gemeindebrandmeister Herrn Flegel.

GBM Harbich teilt den aktuellen Status der Feuerwehren und die anstehenden Aufgaben mit:

- Die Feuerwehren zählen 547 aktive Mitglieder und somit den höchsten Stand seit 2012

- Die Mitgliederzahl in der Jugendfeuerwehr ist weiterhin etwas geringer, wobei die Kinderfeuerwehren weiterhin starke Mitgliederzahlen aufweisen.
- Mit 139 erfolgten Einsätze Stand Oktober liegt die Zahl im Mittelfeld
- Im Rahmen der Truppmannausbildung konnten 43 aktive Mitglieder in die Einsatzabteilung übernommen werden.
- Die Anprobe der ersten Charge der Persönlichen Schutzausrüstung findet im Oktober bereits statt.
- Die Anzahl der Atemschutzgeräteträger/-innen (AGT) ist aktuell gering. Jedoch werden 25 Mitglieder ausgebildet.
- Es wird mit einer Auslieferung des Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) für Burgdorf noch in diesem Jahr gerechnet.
- Die Auslieferungen der ersatzbeschafften Mannschaftstransportwagen (MTW) für Burgdorf und Elbe sind noch nicht terminiert.
- Am 10.10.2023 findet eine großangelegte Übung statt bei der alle Ortsfeuerwehren unterwegs sind.
- Das Löschwasserkataster wird weiterhin entwickelt und eingepflegt.

RM Waßmuß erkundigt sich nach den Lieferzeiten der Fahrzeuge. GBM Harbich plante ursprünglich 1 Jahr für die MTWs. Leider wird der Termin jedoch nicht gehalten. Die Problematik ist flächendeckend. Die Lieferzeiten von Löschfahrzeugen betragen aktuell 3-4 Jahre.

## **5. Bericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes**

---

GBM Harbich merkt an, dass der bisherige Gemeindejugendwart Herr Rogalski sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt hat. Er lobt sein bisheriges Engagement und betont den schweren Verlust. Ein neuer Gemeindejugendwart wird in Kürze benannt.

## **6. Haushalt der Feuerwehren 2024**

---

SGB Brandt erläutert kurz die Vorlage. Hervorzuheben ist die zweite Charge der Persönlichen Schutzausrüstung i. H. v. 290.000 €. Bei einer möglichen Ausschreibung soll das Budget anstelle der Stückzahl vorzugeben. Auf Nachfrage RM Kotts führt GBM Harbich aus, dass nach Angaben der Fachfirma im kommenden Jahr mit einer Preissteigerung von mindestens 14 % bei der Beschaffung der persönlichen Schutzausrüstung zu rechnen ist.

GBM Harbich führt weiter aus. Die gemeldeten Bedarfe und Wünsche wurden von den Gemeindebrandmeistern vorgeprüft und nicht notwendig Erachtete durchgestrichen. Bezüglich der Kraftstofflagerung und möglicher Gefahrstoffschränke sollte die Verwaltung zunächst ein Konzept erarbeiten, so Harbich.

SGB Brandt weist auf die Netzersatzanlage für 60.000 € hin und schlägt vor, dass hier ebenfalls zunächst eine Konzepterstellung abgewartet werden sollte, da aktuell der Einsatz und die Priorität in möglichen Lagen unklar wäre.

GBM Harbich weist daraufhin, dass zwei Gerätehäuser zwar für eine externe Notstromspeisung ausgelegt sind, jedoch noch kein Anschluss erfolgt ist. Daher wären für diese beiden Gebäude in Sehlede und Heere diese Netzersatzanlage sinnvoll. Eine solche Anlage hätte eine Lebensdauer von 20-25 Jahren.

RM Söhnel schlägt vor, die Netzersatzanlage in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen.

RM Kott empfiehlt hingegen den Posten in der Mittelanmeldung zu belassen.

Stv. GBM Kassel weist daraufhin, dass der kostengünstige Lösungsvorschlag (Zapfwellengetriebe) von RM Waßmuß in diesem Rahmen nicht möglich ist.

AV Brandes lässt über die Vorschläge von RM Söhnel und RM Kott abstimmen.

Zunächst findet die Abstimmung über RM Söhnels Vorschlag „Einplanung der Mittel i. H. v. 60.000 € in die mittelfristige Finanzplanung und damit einhergehend Streichung aus der jetzigen Mittelanmeldung, um die anstehende Konzeptionierung abzuwarten“.

**BS: - mehrheitlich beschlossen mit 6 Ja-Stimmen -**

Ausgehend von dem Ergebnis wird über den Vorschlag RM Kott nicht mehr abgestimmt.

**BSE: - einstimmig -**

Für die beantragten Beschaffungen der Freiwilligen Feuerwehren werden entsprechend der Anlage 1, Mittel i. H. v. 1.148.900,00 € im Haushaltsplan 2024 zur Verfügung gestellt. Diese setzen sich aus den konsumtiven Ausgaben i. H. v. 625.900,00 € und investiven Mitteln i. H. v. 523.000,00 € zusammen.

## **7. Mitteilungen**

---

SGB Brandt teilt nachfolgende Sachstände mit:

- Die Beschlussempfehlungen zur Leichtbauhalle für den Feuerwehrstandort Nordassel und der Beschaffungen der TSF-Ws für Rhene und Nordassel wurden bestätigt und im Nachtragshaushalt erfasst.
- Die Kleiderkammer konnte energetisch und brandschutztechnisch saniert werden um dem Bauantrag zu entsprechen, sodass sie sukzessive an den Start gehen kann.
- Bezüglich der Sirene „Burgdorf Bahnhof“ wird das Warnmittelkataster bzw. ein weiteres Förderprogramm abgewartet, da aktuell keine Fördermittel mehr zur Verfügung stehen.
- Die Planungen des Neubaus des Feuerwehrstandortes Burgdorf laufen.
- Die Vergabe der ersten Charge der persönlichen Schutzausrüstung ist erfolgt, so dass die planmäßige Lieferung im Februar 2024 erfolgen sollten.

## **8. Anfragen**

---

Es liegen keine Anfragen vor

## **9. Einwohnerfragestunde**

---

AV Brandes ruft erneut zur Einwohnerfragestunde auf. Es ergeben sich keine Anfragen.

Bernd Brandes  
Vorsitzender

Annabel Hanke  
Protokollführerin

